

## **Bericht vom Hallenturnier beim FC Hawangen am 04.01.2013**

von Christian Endriß

Beim traditionellen Turnier des FC Hawangen spielten wir in der Gruppe B mit dem TV Woringen, SV Lachen und der Reserve des Landesligisten TSV Ottobeuren.

### 1. Spiel: FC Westerheim - TV Woringen 1 : 1

Das erste Spiel gegen den Kreisligisten aus Woringen war sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften riskierten am Anfang nicht allzu viel, so dass Torchancen auf beiden Seiten kaum vorhanden waren. Westerheim spielte taktisch sehr diszipliniert und wartete auf seine Chance. Nach ca. 6 Minuten Spielzeit gelang dann Chrissi Rothermel mit einem sensationellen Schuss aus der eigenen Hälfte ins Kreuzeck des Woringer Tores der zu diesem Zeitpunkt durchaus verdiente Führungstreffer. Danach war Westerheim die bessere Mannschaft und hätte eigentlich das zweite Tor machen müssen. Florian Eberhard scheiterte jedoch nach einer tollen Kombination aus kurzer Distanz am gegnerischen Torhüter. Mit ihrer einzig gefährlichen Aktion gelang Woringen dann ca. 40 Sekunden vor Schluss doch noch der Ausgleichstreffer. Aufgrund des Spielverlaufs war das Unentschieden zu wenig, da Westerheim dem Gegner aus Woringen eigentlich über die gesamten 10 Minuten Spielzeit leicht überlegen war.

### 2. Spiel: FC Westerheim - SV Lachen 0 : 2

Nach einer ganz schwachen Leistung verlor man gegen den SV Lachen völlig verdient mit 0 : 2. Von Anfang an kam Westerheim nicht richtig ins Spiel. Ohne Tempo und sehr behäbig konnte man Lachen zu keinem Zeitpunkt richtig in Gefahr bringen. Nach 5 Minuten ging dann Lachen verdient in Führung. Kurze Zeit später bekam Lachen nach einem Foulspiel eine Zwei-Minuten-Strafe zugesprochen. Aber auch mit einem Mann mehr auf dem Parkett war Westerheim nicht in der Lage sich gefährliche Torchancen zu erspielen. Die beste Chance hatte Chrissi Rothermel nach einem schnell ausgeführten Freistoß. Hier zögerte er jedoch frei vor dem Tor einen Moment zu lange, so dass sein Schuss kurz vor der Linie noch abgeblockt werden konnte. Wenige Sekunden vor Schluss gelang dann Lachen sogar noch das zweite Tor. So verlor man gegen einen durchaus schlagbaren Gegner vollkommen unnötig aber aufgrund der gezeigten Leistung verdient mit 0 : 2.

### 3. Spiel: FC Westerheim - TSV Ottobeuren 0 : 2

Mit einem Sieg gegen Ottobeuren hätte man das ausgegebene Ziel Halbfinale aus eigener Kraft noch erreicht. Mit der besten Turnierleistung setzte man den Gegner von Anfang an unter Druck und hatte einige hochkarätige Tormöglichkeiten. Immer wieder scheiterte man jedoch am starken Ottobeurer Torhüter oder an der eigenen Unentschlossenheit. Die wenigen Chancen der Ottobeurer wurden von Doninik Eberhard entschärft oder durch großen kämpferischen Einsatz der Westerheimer vereitelt. Je länger das Spiel dauerte umso mehr musste man riskieren, da nur ein Sieg zum Weiterkommen half. Zwei Minuten vor Schluss nutzte Ottobeuren dann eine Überzahl Situation aus und erzielte nach einer schönen Kombination den Führungstreffer. Kurz vor der Schlusssirene gelang Ottobeuren dann gar noch der zweite Treffer. Westerheim war dem Gegner in diesem Spiel durch aus ebenbürtig und hatte sogar die besseren Torchancen, welche jedoch nicht erfolgreich genutzt werden konnten.

So wurde man in einer sehr ausgeglichenen Gruppe am Ende doch etwas unter Wert geschlagen und musste sich mit einem Punkt aus drei Spielen hinter Ottobeuren, Woringen und Lachen mit dem vierten Platz zufrieden geben. Im Spiel um Platz 7 traf man dann zum Abschluss auf den Nachbarn aus Günz-Lauben.

#### 4. Spiel: FC Westerheim - SpVgg Günz-Lauben 6 : 7 (n. S.)

Im Spiel um Platz sieben war bei beiden Mannschaften nach relativ langer Wartepause etwas die Luft raus. Beide Mannschaften kamen nur sehr schwer in die Partie und so gab es in dieser spielerisch sehr schwachen Begegnung kaum Höhepunkte. Die wenigen Günz-Laubener Chancen wurden von Torhüter Eberhard entschärft und Westerheimer Tormöglichkeiten waren quasi gar keine vorhanden. So endete diese Begegnung nach regulärer Spielzeit verdienstermaßen 0 : 0. Die SpVgg Günz-Lauben erwies sich im anschließenden Siebenmeter-schiessen als etwas treffsicherer. Nach dem auf Westerheimer Seite Maxi Stiegeler und Dome Eberhard verschossen haben, musste man sich am Ende mit einem doch etwas enttäuschenden achten Platz von insgesamt 9 Mannschaften zufrieden geben.

Fazit: Man konnte gegen jede Mannschaft gut mithalten, war gegen die klassenhöheren Mannschaften aus Woringen und Ottobeuren sogar das bessere Team. Jedoch nutzte man die durchaus vorhandenen Möglichkeiten zu wenig aus. Mit etwas mehr Glück bzw. mehr Entschlossenheit und Glaube an die eigene Stärke, wäre durchaus das Halbfinale möglich gewesen. Stattdessen musste man sich am Ende mit einem ernüchternden und enttäuschenden 8. Platz zufrieden geben.

#### Kader:

Dominik Eberhard, Gerd Hellwagner, Maxi Stiegeler, Peter Fickler, Andreas Braun, Florian Eberhard, Matthias Briechle, Christoph Rothermel, Alexander Lilla

#### Endplatzierung

1. TV Erkheim
2. TSV Ottobeuren
3. FC Hawangen
4. TV Woringen
5. TV Sontheim
6. SV Lachen
7. SpVgg Günz-Lauben
8. FC Westerheim
9. BSC Wolfertschwenden